

ZVK Abhänge-Sets für die intravenöse Ernährungstherapie

Abrechnungshilfe

- 1) Bei unserem Set handelt es sich um eine sogenannte Behandlungseinheit (Infusionsset).
Alleinstellungsmerkmal:
Unsere Sets enthalten eine Infektionsprophylaxe und sind bei Patient:innen mit Infektionsrisiko besonders empfehlenswert.
- 2) Die Erstattung unseres Sets wird mit der zugeteilten PZN beantragt.
Apotheker:innen reichen das Rezept zusammen mit einem Kostenvoranschlag bei der Krankenkasse ein und bitten um die Erstattung als Hilfsmittel zum Verbrauch.
Immer dann, wenn ein:e Apotheker:in keinen Liefervertrag mit der betreffenden Krankenkasse hat, kann allgemein (AEP plus Apothekenaufschlag) abgerechnet werden.
- 3) Sofern die abrechnenden Apotheker:innen einen Vertrag mit der betreffenden Krankenkasse haben, in dem die Versorgung mit Produkten für die TPN geregelt ist, könnte das Set unter die vereinbarte Pauschale fallen.
Dann kann nicht separat ohne Nachverhandlung abgerechnet werden.
Wir empfehlen in diesem Fall die Einzelkomponenten zu rezeptieren.
- 4) Eine Genehmigung muss pro Rezept erfolgen.
Es empfiehlt sich, dass der / die verschreibende Arzt / Ärztin mindestens einen Monatsbedarf (30-Tage-Set) verschreibt, um die Abrechnung zu erleichtern.

Weitere Informationen für Sie:

Rezeptpflichtig: Nein

Vertriebsstatus: Im Vertrieb

Arzneimittel: Kein Arzneimittel

Verordnungshinweise:

Gruppen:

07031206: Ab- und Anhängesets für Infusionen

070312: Abr.-Nr. für Verbrauchsmaterialien (03.99.99.1)

0703: Applikationshilfen (03)

07: Hilfsmittel

Bei Fragen wenden
Sie sich gern an
unseren Außendienst:



tauro-implant.de